

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/317/2024

Ausbau Photovoltaikanlagen auf Städtischen Gebäuden - Maßnahmen 2024

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	23.07.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14

I. Antrag

Den geplanten Maßnahmen für den Ausbau der Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden für 2024 wird zugestimmt. Die weiteren Schritte zur Ausführung sind zu ergreifen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In Anlehnung an den Beschluss 242/046/2020 vom 10.11.2020 wurden Flächenpotentiale auf städtischen Dachflächen eruiert und beplant.

Dabei wurde die Vorgabe entsprechend des „Leitfaden für nachhaltiges und energieeffizientes Gebäude“, die technisch mögliche, maximale Flächennutzung von geeigneten Dachflächen zum Ausbau der Photovoltaik anzugehen, berücksichtigt und für die kommenden Jahre eine Vorschlagsliste möglicher Ausbaumaßnahmen an verschiedenen städtischen Liegenschaften ermittelt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Vorgesehen für die Umsetzung in 2024 sind Photovoltaik Anlagen an folgenden Liegenschaften:

Liegenschaft	Inst. Leistung	Kosten
Ohm-Gymnasium, Erweiterung vorhandener Anlage	140 kWp	250.000 €
MTG Turnhalle, Erweiterung vorhandener Anlage	22 kWp	10.000 €
Michael-Vogel-Str., Friedhof Verwaltung + Werkstatt	55 kWp	90.000 €
Summe	217 kWp	350.000 €

Desweiteren liegen Planungen für folgende Anlagen vor, die entsprechend der zum Zeitpunkt der anstehenden Ausschreibung gegebenen Haushaltssituation umzusetzen sind:

Liegenschaft	Inst. Leistung	Kosten
Fachschule für Techniker	15 kWp	40.000 €
Schenkstraße 111, Stadtteilhaus Röthelheimpark	50 kWp	90.000 €

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Städtische Gebäude werden mit PV-Anlagen ausgestattet. Die Anlagen sind für den Eigenverbrauch konfiguriert, dennoch wird die maximale Dachfläche genutzt. Um die Photovoltaik in den Gebäudebestand zu integrieren, sind teils Eingriffe in das Gebäude sowie bei den elektrischen Anlagen notwendig. Dies löst auch einen Ressourceneinsatz im Bereich Bauunterhalt aus. Zudem müssen die Anlagen dokumentiert und kaufmännisch sowie im Bauunterhalt gepflegt werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Mit allen unter 2. genannten Projekten wird rechnerisch eine jährliche CO₂-Menge (bezogen aus dem Emissionsfaktor des dt. Strommix 2019) von 134,8 to vermieden.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	350.000 EUR	bei IPNr.: 561.400
	bzw. max.	
	480.000 €	
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 561.400
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

Anlagen: -

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang